

Übersicht über die Kundenendgeräte

1. Übersicht über die Kundenendgeräte

	Fritz!Box 7530 (Nur für Privatkunden)	Fritz!Box 7590 (Für Geschäfts- und Privatkunden)
VDSL-Supervectoring 35b	✓	✓
ADSL/ADSL2+	✓	✓
VDSL	✓	✓
analoges und ISDN-Festnetz		✓
WAN	✓	✓
WLAN	AC+N	AC+N
MU-MIMO	✓	✓
Dual-WLAN	✓	✓
max. Mbit/s @ 5 GHz	866	1733
max. Mbit/s @ 2,4 GHz	400	800
Telefonanlage	✓	✓
VoIP/HD-Telefonie	✓	✓
Anrufbeantw./Fax	✓	✓
DECT-Basis	✓	✓
interner Speicher		✓
Mediaserver	✓	✓
Gigabit-LAN	4	4
USB	1	2
ISDN (SO-Schnittstelle)		1
analog	1	2

2. Leistungen des Inbetriebnahmeservices bei Verwendung eines Kunden-Endgerätes (Router) der Stadtwerke Jülich GmbH (SWJ)

- ✓ Einmaliger Hausbesuch eines Technikers zur Inbetriebnahme des Anschlusses vor Ort
- ✓ Beratung zum idealen Standort der FRITZ!Box
- ✓ Zum jeweiligen Termin muss der Monteur freien Zugang zum Übergabepunkt bzw. Standort Glasfaser-Router haben
- ✓ Herstellung einer Verbindung zwischen der gelieferten Hardware und einem Kunden-PC über LAN oder WLAN. Aktivierung der WLAN-Verschlüsselung. Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. Arbeiten am Heimnetzwerk, Softwareinstallation usw. erfolgt gegen Zusatzaufwand.
- ✓ Der Übergabepunkt ist eine passive Anschlussdose in unmittelbarer Nähe der Hauseinführung. Sollte der Installationsort nicht in unmittelbarer Nähe der Hauseinführung möglich sein, liegt die Verlegung des Leerrohres im Zuständigkeitsbereich des Kunden.
- ✓ Inbetriebnahme des Systems
- ✓ Lieferung der Hardware (FRITZ!Box)
- ✓ Testen der Rufnummern (bis zu 3 Rufnummern) mit Kundentelefon
- ✓ Einweisung in die Nutzung des Online-Zugangs und Hardware

3. Haftungsausschluss und Bestimmungen zur Herausgabe von Zugangsdaten

- ✓ Wird ein nicht ausdrücklich von SWJ unterstütztes Endgerät verwendet, kann dafür kein technischer Support übernommen werden. Ändert der Kunde an seiner Hardware Einstellungen so ab, dass im gewünschten Supportfall kein Zugriff mehr auf das Endgerät erfolgen kann oder tauscht er während der Vertragslaufzeit die Hardware, entfällt der Anspruch auf Supportleistung.
- ✓ Der Kunde hat geeignete Sicherungsmaßnahmen zu treffen, um die ungewollte und missbräuchliche Nutzung seines Anschlusses durch Dritte zu verhindern.
- ✓ Der Kunde hat sicherzustellen, dass die Vorgaben des Datenschutz- und Telekommunikationsgesetzes eingehalten werden. Der Kunde hat ausreichend rechtliche und tatsächliche Vorkehrungen zur Vermeidung von Schäden zu treffen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Herausgabe von durch den DHCP-Server bereitgestellten Informationen stehen, oder die durch Verstöße gegen Vorgaben des Datenschutz- und Telekommunikationsgesetzes hervorgerufen werden, wird SWJ in vollem Umfang freizustellen sein.
- ✓ Soweit die Informationen des DHCP-Servers auf kundeneigener Hardware eingesetzt werden, erstreckt sich die Gewährleistung von SWJ nur auf die Verfügbarkeit der Dienste und nicht auf das Zusammenwirken mit der Hardware des Kunden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die auf seiner Hardware vorinstallierte Software (Betriebssystem, Firmware etc.) zu der von SWJ gelieferten Technik kompatibel ist. SWJ übernimmt für Ausfälle durch fehlerhafte Konfiguration der kundeneigenen Hardware und damit verbundene finanzielle oder materielle Folgen keinerlei Haftung.